



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Kreiswahlleiter

Arbeitshilfe für Wahlvorstände bei der Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni 2024



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Aufgaben vor der Wahl..... | 2 |
| 2. Aufgaben am Wahltag..... | 4 |
| 3. Wählerverzeichnis..... | 8 |
| 4. Checkliste Wahlschein..... | 8 |
| 5. Briefwahlunterlagen im Urnenwahllokal..... | 9 |
| 6. Auszählung Europawahl..... | 9 |
| 7. Auszählung Kommunalwahl (inkl. Ortsbeiratswahl)..... | 13 |
| 8. Abgabe der Unterlagen..... | 18 |

1. Aufgaben vor der Wahl

Wahllokal

- Einsatzort siehe Berufung
- Kontaktdaten Ansprechpartner Wahllokal siehe Handzettel / Einsatzübersicht
- Verbindungsaufnahme Wahllokal (vor Ort) bis **Dienstag, den 4.6., 14:00 Uhr**
Schlüssel, Telefon, Toiletten, Einrichtung, Wahlkabinen, -urnen, Schilder, Zugang, mögliche Ausschilderung etc.
- Bereitschaftsmeldung zur Einrichtung bis **Dienstag, den 4.6., 15:00 Uhr**
an Frau Gaßmann (0331-289 1244) oder per E-Mail an wahlhelfende@rathaus.potsdam.de
- Probleme mit dem Wahllokal bzw. der Ausstattung?
Frau Gaßmann (0331-289 1244) oder wahlhelfende@rathaus.potsdam.de

Wahlvorstand

- Zusammensetzung Wahlvorstand und Kontaktdaten siehe Handzettel / Einsatzübersicht
- Verbindungsaufnahme zu den Mitgliedern des Wahlvorstandes
- Einsatzzeiten am Wahltag abstimmen:
Pausen-/Schichtenregelung: Es kann in zwei Schichten gearbeitet werden, zum Beispiel Schicht 1 von 8:00 bis 13:00 Uhr und Schicht 2 von 13:00 bis 18:00 Uhr. **Zur Auszählung ab 18:00 Uhr muss der komplette Vorstand anwesend sein.**
Verpflegungsmöglichkeiten
- Probleme mit der Besetzung des Wahlvorstandes?
Frau Mensinger (0331-289 3881) oder wahlhelfende@rathaus.potsdam.de

Wahlkoffer

- Abholung des Wahlkoffers am

Samstag, den 8.6. zwischen 9:00 und 13:00 Uhr

Entschädigung 5 Euro

Achtung: Die Koffer sind schwer! (Teilweise 2 Koffer)

Einfahrt über Durchfahrt Hegelallee. Die Schranke wird geöffnet.

Der Ausschilderung folgen zum **Haus 1**.

Die Kofferausgabe befindet sich in der **5. Etage**. Sie können den Fahrstuhl nutzen.

- Sollte die Abholung des Koffers nicht möglich sein, rufen Sie bitte bis **Dienstag, den 4.6., 15:00 Uhr** Frau Gaßmann (289-1244) an!

In diesem Fall muss die/der Wahlvorsteher/in um 7:00 Uhr im Wahllokal sein, um den Wahlkoffer entgegenzunehmen.

Wahlkoffer

Grüne
Sammelmappe



beinhaltet



- sowie:
- Siegel und Etiketten zur Kennzeichnung der Stimmzettelpakete
 - evtl. Zählliste für die Wahlbeteiligung Kommunalwahl
 - Umschlag für Wahlbriefe Migrantenbeiratswahl

2. Aufgaben am Wahltag

Allgemeine Aufgabenübersicht am Wahltag:

- Verpflichtung der Mitglieder des Wahlvorstandes zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit
- Einweisung der Mitglieder des Wahlvorstandes in die Aufgaben
- Verantwortung für die Handlungen aller Mitglieder
- Organisation der Stimmabgabe im Wahllokal (Ruhe und Ordnung)
- Auszählung der Stimmen und Abgabe des Wahlkoffers am Wahlabend

Detaillierte Aufgabenübersicht am Wahltag:

- | | | |
|----|--|------------------------------|
| a. | Aufgaben vor 8 Uhr: | Einrichtung des Wahllokales |
| b. | Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr: | Organisation der Stimmabgabe |
| c. | Aufgaben nach 18 Uhr: | Auszählung |

Bereitschaftsmeldung bis 7:45 Uhr
Wahlbüro 0331-289-1241

Meldung Wahlbeteiligung 14:00 Uhr (nur WBZ mit 01)
Wahlbüro 0331-289-1241

Tel. Schnellmeldungen unmittelbar nach der Auszählung
Ergebniserfassung 0331-289-1240



a. Aufgaben vor Öffnung des Wahllokales um 8 Uhr

- ca. 7:15 Uhr Eintreffen des Wahlvorstandes
Pausenzeiten abstimmen
Was sollten/können Sie mitbringen?
*Schulungsheft, evtl. Sitzkissen, Verpflegung, Mobiltelefon
(Wahlvorsteher/in)*
- 7:30 bis 8:00 Uhr Einrichtung des Wahllokales
(Urnen und Kabinen sind vor Ort)
Beschilderung, Pfeile zur Orientierung:
*Ist das Wahllokal verständlich ausgeschildert? Ist erkennbar, um welches
Wahllokal es sich handelt (Wahlbezirksnummer)? Ist ein eventuell
zusätzlicher barrierefreier Zugang ausgeschildert und auch geöffnet?*
Aushängen der Bekanntmachungen und der Musterstimmzettel
Belehrung und Einweisung in die Aufgaben
Wahlwerbung verhindern: *Ist vor und im Wahlgebäude jegliche
Wahlwerbung entfernt? „Bannkreis“ für Wahlwerbung um das Wahllokal
ca. 20 Meter.*
Eintragung in Anwesenheitsliste (Grundlage für Überweisung)

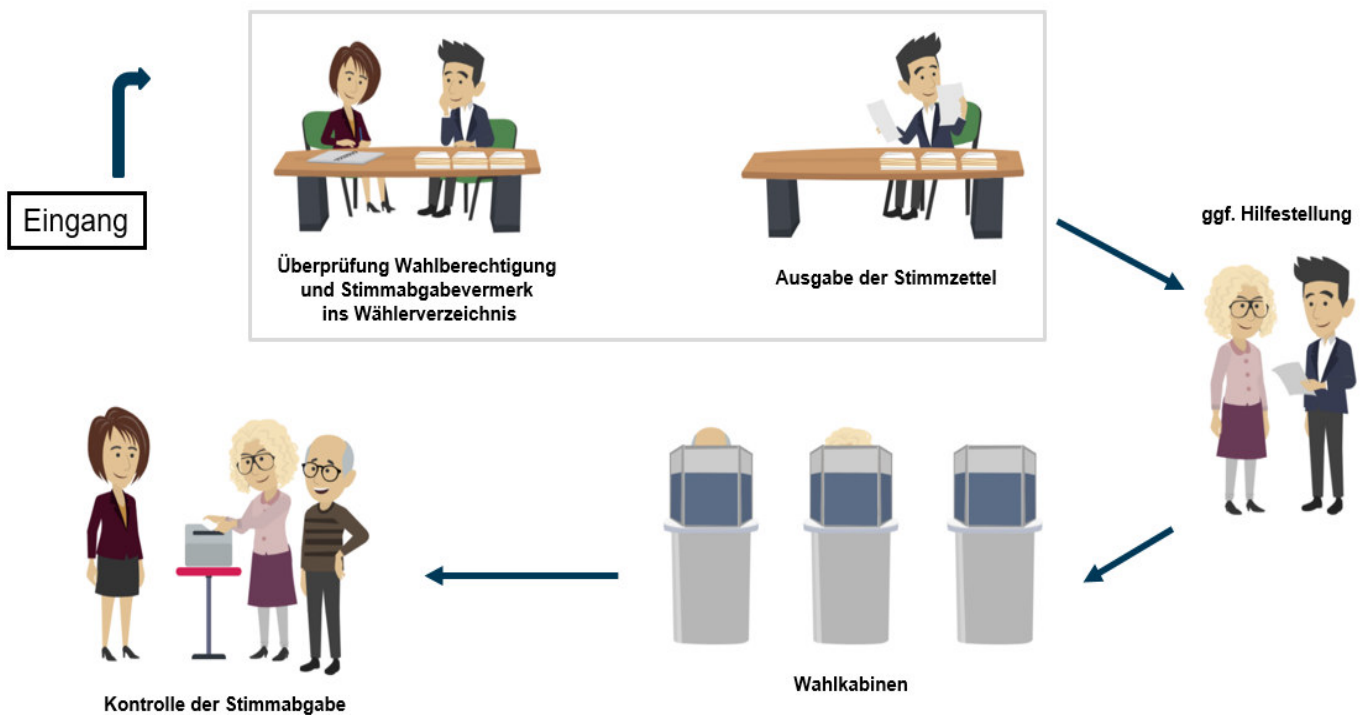
Bereitschaftsmeldung ans Wahlbüro (WV): 0331-289-1241

b. Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr

- 8:00 Uhr Öffnen des Wahllokales
Verschließen der Wahlurnen in der Öffentlichkeit
- 8:00 bis 18:00 Uhr Führen des Wählerverzeichnisses, Führen der Niederschriften
Austeilen der Stimmzettel, evtl. Hilfestellung
regelmäßige Kontrolle Wahlurnen und Wahlkabinen
Ruhe und Ordnung im Wahllokal
Anwesenheit von **mindestens 3 Wahlhelfenden**
- 14:00 Uhr **Meldung Wahlbeteiligung (WBZ am Ende 01):
0331-289-1241**

Ablauf der Stimmabgabe im Wahllokale

- Bei der Aufstellung der Tische, Urnen und Kabinen ist darauf zu achten, dass der Wahlvorstand Urnen und Kabinen im Blick behalten kann und eine unbeobachtete Stimmabgabe möglich ist.
- Die Wahlkabinen sind mit den mitgelieferten Kugelschreibern auszustatten. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich die Kugelschreiber noch in der Kabine befinden. Notfalls legen Sie neue Kugelschreiber aus.
- Das Benutzen der Wahlkabine ist Pflicht!
- Es gilt: In der Wahlkabine darf nicht fotografiert werden.



Worauf ist im Wahllokal zu achten? Hinweise und Richtlinien

- Der Wahlvorstand hat eine **freie und unbeeinflusste** Ausübung des Wahlrechts zu sichern.
- Während der Wahlzeit ist an und im Gebäude sowie unmittelbar vor dem Zugang jede Form der **Wahlwerbung (Flyer, Plakate etc.) verboten**.
- Der Wahlvorstand hat zu gewährleisten, dass die Befragung von Wählenden über den Inhalt ihrer Wahlentscheidung im Wahllokal unterbleibt.
- Die Anwesenheit von Personen im Wahllokal ist auf die **allgemeine Beobachtung** der Wahlhandlung sowie auf die Ermittlung des Wahlergebnisses beschränkt.
- Das Gebot der **Öffentlichkeit** darf zu keiner Zeit verletzt werden.
- Unterstützung der Wahlhandlung als **Hilfsperson**, wenn eine Person mit Behinderung das wünscht.
- Verfahrensweise bei **plötzlich erkrankten Wahlberechtigten**:
Abholung von Briefwahlunterlagen mit Vollmacht im Haus 1 der Stadtverwaltung, **Raum 527** bis 15 Uhr möglich, Einwurf in Briefkästen der Stadtverwaltung bis 18 Uhr. **Das Wahlrecht darf nicht in Stellvertretung ausgeübt werden.**
- Vorfälle mit einem politischen Hintergrund (Blockierung der Wahlhandlung) sofort dem **Wahlbüro (0331/289-1241)** melden.
- Störung der **Ruhe und Ordnung** im Wahllokal: Der Wahlvorstand übt das Hausrecht aus, Wahlbüro informieren, ggf. polizeiliche Hilfe anfordern.
- **Kennzeichnung** eines Stimmzettels **außerhalb der Wahlkabine**: Stimmzettel ist vor der Person und im Beisein eines Mitgliedes des Wahlvorstandes zu vernichten, ggf. neuen Stimmzettel aushändigen.

3. Wählerverzeichnis

Europa- und Kommunalwahl 2024

07.06.2024
Blatt 6 von 41

(Landeshauptstadt Potsdam)

Wahlbezirk : 1701: Golm - Ehrenpfortenbergstr.

1. Ausfertigung

| Nr. Wahlberechtigter | geb. | Stimmabgabe | | | Bemerkung |
|---|-------------------|-------------|----|----|--|
| | | EW | KW | OB | |
| 101 Mustermann, Allna An der alten Straße 3 | 08.09.2002 (W) | N | ✓ | ✓ | |
| 102 Mustermann, Frieda An der alten Straße 3 | 10.02.2001 (W) | ✓ | ✓ | ✓ | Korr. (Vorname 08.05.2024 Bundrock |
| 103 Meyer, Manuela Musterstr. 2 | 10.05.1955 (W) | W | W | W | Wahlschein 30.04.2024 Frehe |
| 104 Meyer, Frieda Musterstr. 2 | 01.12.1950 (W) | W | W | W | Wahlschein 03.05.2024 Frehe |
| 105 Musterfrau, Annet Potsdamerstr. 4 | 27.01.1930 (W) | gestrichen | | | Streichung vāv 30.04.2024 Bundrock |
| 106 Musterfrau, Oliver Potsdamerstr. 4 | 05.07.1979 (M) | | | | |
| 107 Mustermeyer, Anna Potsdamerstr. 105 | 12.07.2002 (W) | gestrichen | | | Wegzug 30.04.2024 Teichmann |
| 108 Mustermeyer, Klaus Potsdamerstr. 105 | 12.07.2002 (M) | N | | | |

1 2 2

Das Wählerverzeichnis ist alphabetisch nach der Adresse sortiert. Am Ende des Wählerverzeichnisses befinden sich die Nachtragungen (ohne Sortierung).

4. Checkliste Wahlschein

1. Person muss sich ausweisen
2. Personenangaben auf Wahlschein = Ausweis
3. Stimmt der Wahlkreis?
4. Unterschrift des Wählenden
5. **Kontrolle: Wahlscheinnummer darf nicht im Verzeichnis „Ungültige Wahlscheine“ enthalten sein** (Verzeichnis im Wählerverzeichnis)
6. Wähler/in Stimmzettel für die entsprechende Wahl aushändigen
7. Kein Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis
8. Wahlschein als Anlage zur Niederschrift (Umschlag gültige Wahlscheine)

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt

**MUSTER- Wahlschein für die Wahl der
Stadtverordnetenversammlung in der Landeshauptstadt Potsdam im
Wahlkreis 2
und des Ortsbeirates im Ortsteil Fahrland am 9. Juni 2024**

2

Frau
Marie Mustermann
Fahrland
Straße in Potsdam 1
14476 Potsdam

Nur gültig für die Landeshauptstadt Potsdam

Wahlschein-Nr.: 26
Wählerverzeichnis-Nr.: 8403 / 143
Erstellung eines Wahlscheines am 03.05.2024 BbgKWahlV

Die oben genannte Person,
geboren am 01.01.1980 | wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl teilnehmen
gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe in
einem beliebigen Wahlbezirk
oder
durch Briefwahl.

Ort, Datum
Potsdam, den 29.04.2024

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
i. A. Teichmann
(Unterschrift des mit der Erstellung des Wahlscheines beauftragten Beiratsmitglieds der
Gemeinde kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Achtung!
Bitte nachfolgende Erklärung **vollständig ausfüllen und unterschreiben.**
Darin erst den Wahlschein in den grünen Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl
(Auf die Stimmabgabe einer bereits abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen)

Ich versichere an Eides statt, dass ich den beigelegten Stimmzettel
 persönlich
 als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers gekennzeichnet habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Wählers

(Vor- und Familienname)

oder

Unterschrift der Hilfsperson

(Vor- und Familienname)
Weitere Angaben in Blockschrift!
(Vor- und Familienname)
(Straße, Hausnummer)
(Postleitzahl, Wohnort)

Wähler, die des Lesens unkundig und wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterschreiben. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch Hilfestellung bei der Wahl des gehinderten Wählers erlangt hat.

Wahlbriefumschlag bitte hier abtrennen

5. Briefwahlunterlagen im Urnenwahllokal

Grundsätzlich dürfen **verschlossene Wahlbriefe** im Urnenwahllokal **nicht** entgegengenommen werden.

Im Zweifelsfall melden Sie sich bitte im **Wahlbüro: 0331-289-1241**.

Wahlbriefe

EU-Wahl (rot)

| | | |
|--|------|---|
| Landeshauptstadt Potsdam Wahlbüro Friedrich-Ebert-Str. 79/81 | | Eingefügt im Bereich des Deutschen Post |
| 14469 Potsdam Wahlbezirk | 94 | |
| 14469 Potsdam Wahlbezirk | 5305 | |

Wahlbrief
Europawahl 2024

Wahlleiter
der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Kommunalwahl (grün)

| | | |
|--|----------|---|
| Landeshauptstadt Potsdam Wahlbüro Friedrich-Ebert-Str. 79/81 | | Eingefügt im Bereich des Deutschen Post |
| 14469 Potsdam Wahlbezirk | 26 | |
| 14469 Potsdam Wahlbezirk | 2 / 8403 | |

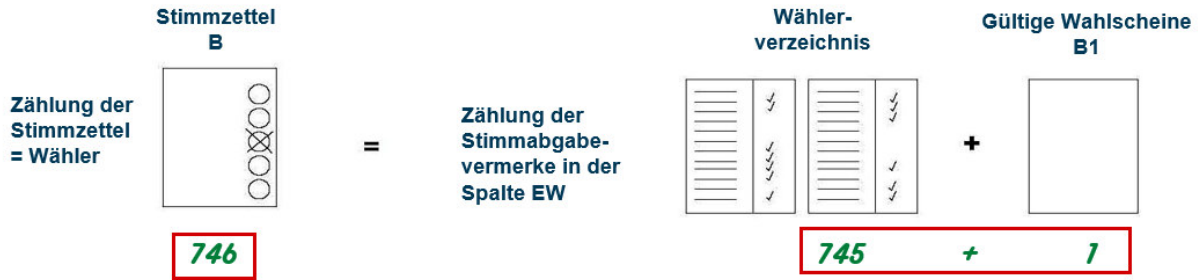
**MUSTER
Wahlbrief**
für die Kommunalwahl 2024

Kreiswahlleiter
der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

6. Auszählung Europawahl

- Die/der Wahlvorsteher/in erläutert den Mitgliedern des Wahlvorstandes das Verfahren zur Auszählung der Europawahl.
- Die **6 Schritte** der Ergebnisermittlung:
 1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wähler
 2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)
 3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)
 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)
 5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)
 6. Schritt: Ausfüllen der Niederschrift

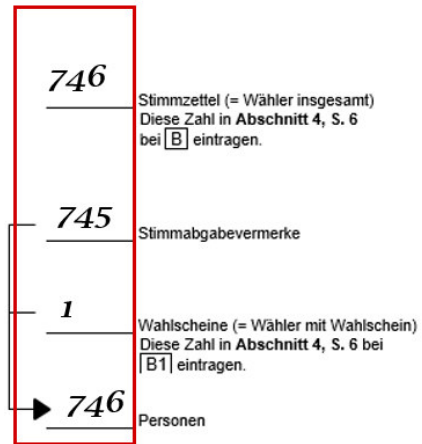
1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wähler



Auszug aus der Niederschrift, S. 3, Punkt 3.2.

3.2 Zahl der Wähler

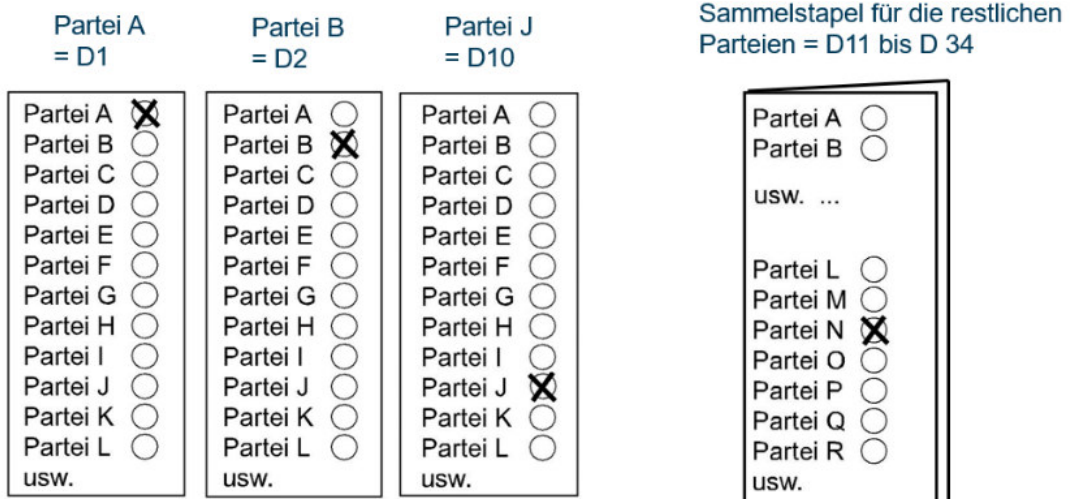
- a) Sodann wurden die Stimmzettel gezählt.
Die Zählung ergab
 - b) Zeitgleich wurden die im Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.
Die Zählung ergab
 - c) Dann wurden die eingenommenen gültigen Wahlscheine gezählt.
Die Zählung ergab
- b) + c) zusammen ergab



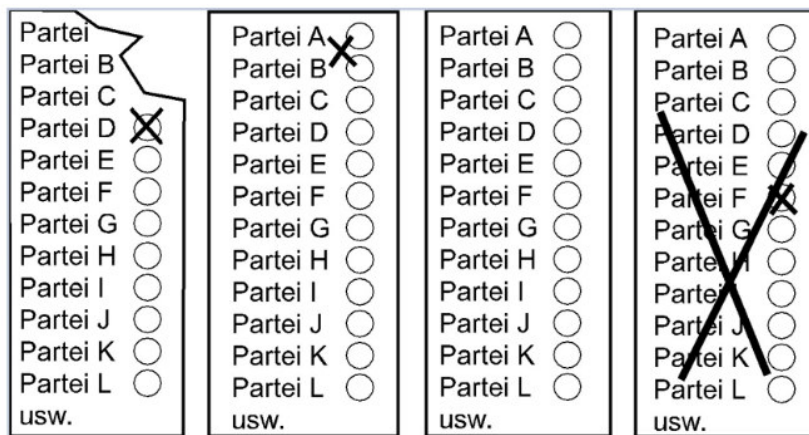
2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)

Bei der Sortierung der Stimmzettel werden **2 Stapel** bzw. **Stapelgruppen** gebildet:

Stapel 1: zweifelsfrei gültige Stimmzettel je Wahlvorschlag



Stapel 2: ausgesonderte Stimmzettel
(ungültige und hinsichtlich der Gültigkeit zweifelhafte Stimmzettel)



3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)

Hinweis: ZS I erfasst nur die Stapelgruppe 1 (zweifelsfrei gültige Stimmzettel)

Kontrolle der Stapel: Wurden **sortenreine Stapel** gebildet? Wahlvorsteher/in und stellv. Wahlvorsteher/in prüfen die Kennzeichnungen auf den Stimmzetteln eines jeden Stapels und sagen an, für welchen Wahlvorschlag die Stimme vergeben wurde.

Auszählung der Stapelgruppe 1:

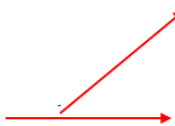
Anschließend werden die Stapel je Wahlvorschlag unter gegenseitiger Kontrolle gezählt. Die Zählergebnisse werden auf den Sortierblättern notiert und in die Schnellmeldung übernommen.

Der Sammelstapel wird unter Zuhilfenahme der **Zähllisten auf der Schnellmeldung** ausgezählt und abgestrichen.

Schnellmeldung

| | | ZS I | ZS II | Insgesamt |
|---|-----------------------------|------|-------|-----------|
| C | Ungültige Stimmen insgesamt | | | |
| D | Gültige Stimmen insgesamt | 733 | | |

| | | Stapel bzw. Zählliste (Sonstige) | ZS I |
|------|----------------------------------|----------------------------------|------------|
| D 1 | AfD | Stapel | 37 |
| D 2 | CDU | Stapel | 99 |
| D 3 | SPD | Stapel | 138 |
| D 4 | DIE LINKE | Stapel | 117 |
| D 5 | GRÜNE | Stapel | 140 |
| D 12 | PIRATEN | 11 12 13 14 15 | 10 |
| D 28 | BSW | Stapel laut Umfragen | 67 |
| D 34 | V-Partei ⁹ | 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 | 4 |
| D | Gültige Stimmen insgesamt | | 733 |



4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)

Hinweis: ZS II erfasst den Stapel 2 (ausgesonderte Stimmzettel)

Schnellmeldung

(1) Beschlussfassung:

Beschluss mündlich bekanntgeben und auf der Rückseite des Stimmzettels notieren.

Beschlussnotiz auf der Rückseite:

Nr. 1: ungültig

Nr. 2: gültige Stimme für D5 / Partei XY

(2) Eintragen / Abstreichen auf Schnellmeldung

| | | | ZS I | ZS II |
|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|---------------|-------|
| C | Ungültige Stimmen insgesamt | | 10 | 10 |
| D | Gültige Stimmen insgesamt | | 733 | 3 |
| | | | ZS I | ZS II |
| Stapel bzw. Zählliste (Sonstige) | | | ZS I | ZS II |
| D 1 | AfD | Stapel | 37 | |
| D 2 | CDU | Stapel | 99 | 1 |
| D 3 | SPD | Stapel | 138 | |
| D 4 | DIE LINKE | Stapel | 117 | |
| D 5 | GRÜNE | Stapel | 140 | 1 |
| D 34 | V-Partei ¹ | XXXXXXXXXX 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 | 4 | 1 |
| D | Gültige Stimmen insgesamt | | 733 | 3 |

5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)

Die Zwischensummen **ZS I** und **ZS II** werden addiert und die Ergebnisse in die Spalte **Insgesamt** eingetragen.

Es sind zwei Kontrollen vorzunehmen:

- (1) $D = D1 + D2 + D3 + \dots + D34$
- (2) $B = C + D$ (Anzahl Wähler = ungültige Stimmen + gültige Stimmen)

Schnellmeldung

| | | | ZS I | ZS II | Insgesamt |
|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|---------------|-------|-----------|
| C | Ungültige Stimmen insgesamt | | 10 | 10 | 10 |
| D | Gültige Stimmen insgesamt | | 733 | 3 | 736 |
| | | | ZS I | ZS II | Insgesamt |
| Stapel bzw. Zählliste (Sonstige) | | | ZS I | ZS II | Insgesamt |
| D 1 | AfD | Stapel | 37 | | 37 |
| D 2 | CDU | Stapel | 99 | 1 | 100 |
| D 3 | SPD | Stapel | 138 | | 138 |
| D 4 | DIE LINKE | Stapel | 117 | | 117 |
| D 5 | GRÜNE | Stapel | 140 | 1 | 141 |
| D 12 | PIRATEN | XXXXXXXXXX 11 12 13 14 15 | 10 | | 10 |
| D 28 | BSW | Stapel laut Umfragen | 67 | | 67 |
| D 34 | V-Partei ¹ | XXXXXXXXXX 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 | 4 | 1 | 5 |
| D | Gültige Stimmen insgesamt | | 733 | 3 | 736 |

Probleme bei der Ergebnisermittlung?

Wahlbüro: 0331-289-1241

Kontrollierte Schnellmeldung sofort telefonisch an die Ergebniserfassung melden

Ergebniserfassung: 0331-289-1240

6. Schritt: Ausfüllen der Niederschrift

- Die Angaben in der Niederschrift müssen mit der telefonisch durchgegebenen Schnellmeldung übereinstimmen.
- **Alle** Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschrift.
- Werden Zahlen in der Niederschrift geändert, zeichnet die/der Schriftführer/in oder die/der Wahlvorsteher/in gegen.
- Hefter mit Niederschrift, vollständigen Anlagen und weiteren Unterlagen (siehe Niederschrift Punkt 5.9)
- Anlagen: Angaben in der Niederschrift müssen mit Anlagen übereinstimmen
 - (a) Umschlag mit den ausgesonderten nummerierten Stimmzetteln
 - (b) Umschlag mit den gültigen Wahlscheinen
- Bei Übergabe des Wahlkoffers findet eine Prüfung der Niederschrift statt.
- Stimmzettel verpacken und Pakete versiegeln (s. Niederschrift Punkt 5.8).

7. Auszählung Kommunalwahl (inkl. Ortsbeiratswahl)

- Die/der Wahlvorsteher/in erläuterte den Mitgliedern des Wahlvorstandes das Verfahren zur Auszählung der Wahl der Stadtverordneten.
- Die **5 Schritte** der Ergebnisermittlung:
 1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wähler
 2. Schritt: Zählung der gültigen Stimmen mittels Zähllisten und Aussonderung der ungültigen und hinsichtlich der Gültigkeit zweifelhaften Stimmzettel (Stapel 2)
 3. Schritt: Entscheidung über die ausgesonderten Stimmzettel und Zählung der gültigen Stimmen und ungültigen Stimmzettel
 4. Schritt: Ausfüllen der Schnellmeldung
 5. Schritt: Ausfüllen der Niederschrift

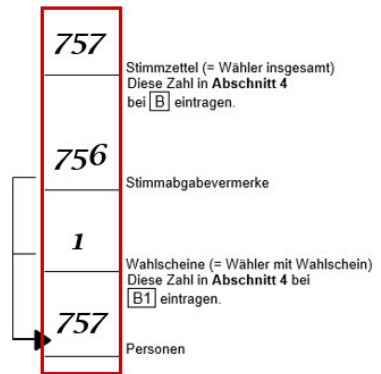
1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wähler



Zahl der Wähler (B) und der Wahlscheine (B1) in die **Niederschrift** eintragen (S. 3, Pkt. 3.2)

3.2 Zahl der Wähler

- a) Sodann wurden die Stimmzettel gezählt.
Die Zählung ergab
 - b) Zeitgleich wurden die im Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.
Die Zählung ergab
 - c) Dann wurden die eingenommenen gültigen Wahlscheine gezählt.
Die Zählung ergab
- b) + c) zusammen ergab



2. Schritt: Zählung der gültigen Stimmen mittels Zähllisten und Aussonderung der ungültigen und hinsichtlich der Gültigkeit zweifelhaften Stimmzettel (Stapel 2)

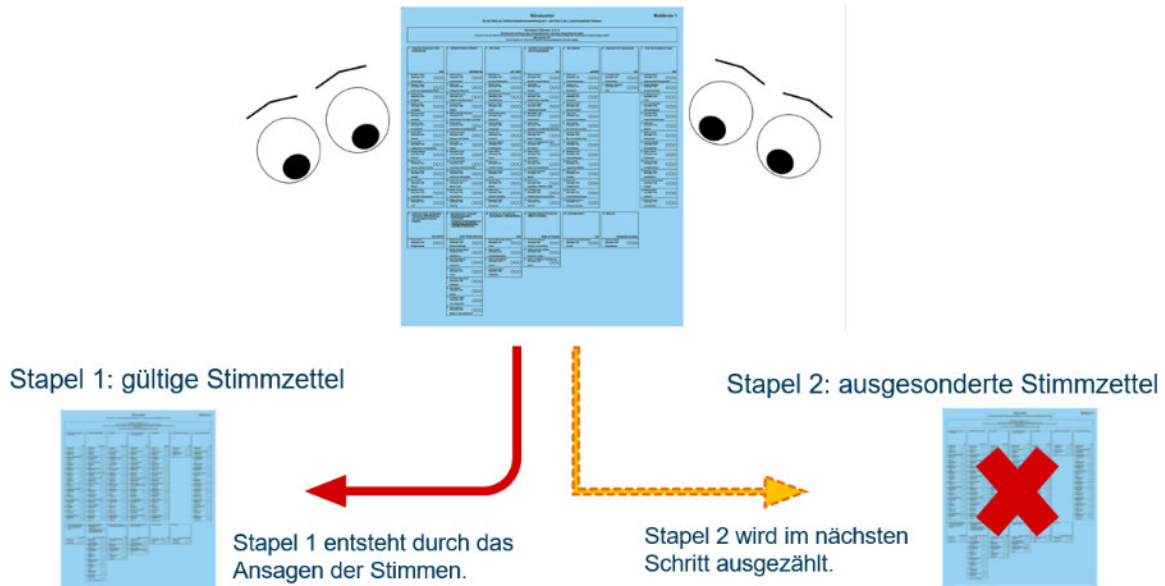
Jedes Wahllokal erhält 6 Zähllisten. Die Zähllisten sind durch die/den Wahlvorsteher/in unter den Beisitzenden aufzuteilen.

Die Stimmen für die einzelnen Bewerber/innen werden von der/dem Wahlvorsteher/in **angesagt** und von den Beisitzenden auf der Zählliste **abgestrichen**.



Die/der Wahlvorsteher/in und ihr/sein Stellvertreter/in **prüfen zuerst im 4-Augen-Prinzip**, ob der Stimmzettel gültig ist.

- Ist der Stimmzettel gültig, werden die Stimmen angesagt und auf den Zähllisten abgestrichen.
- Ungültige und zweifelhafte Stimmzettel werden aussortiert (Stapel 2).



3. Schritt: Entscheidung über die ausgesonderten Stimmzettel

Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der **ausgesonderten Stimmzettel (Stapel 2)**. Die/der Wahlvorsteher/in gibt die Entscheidung jeweils mündlich bekannt. Die für gültig befundenen Stimmen und die ungültigen Stimmzettel werden unter Zuhilfenahme der entsprechenden Zähllisten abgestrichen.

Landeshauptstadt Potsdam

Zählliste für den Wahlkreis 1
für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Die Zählliste ist der Wahl Niederschrift als Anlage beizufügen!

Unterschrift Wahlvorsteher/in

Unterschrift Listenführer/in

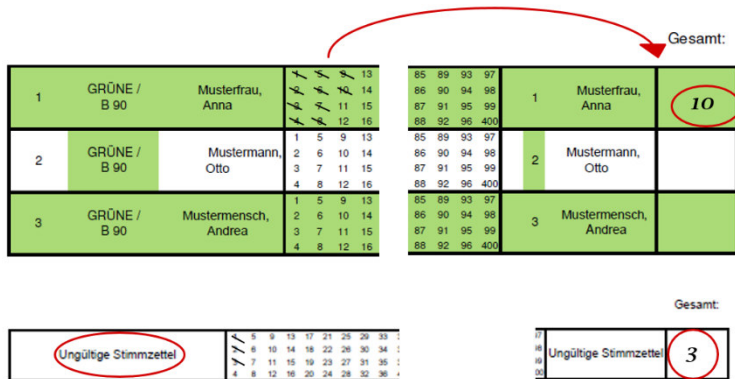
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| Ungültige Stimmzettel | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |

Zählliste für ungültige Stimmzettel befindet sich jeweils auf der ersten Zählliste (oben).

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1 | GRÜNE / B 90 | Musterfrau, Anna | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |
| 2 | GRÜNE / B 90 | Mustermann, Otto | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |
| 3 | GRÜNE / B 90 | Mustermensch, Andrea | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |

4. Schritt: Ausfüllen der Schnellmeldung

Übernahme der Abstreichergebnisse für jede/n Bewerber/in und für die ungültigen Stimmzettel in die Spalte **Gesamt** auf den Zähllisten.



Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

| SPD | D1 | DIE LINKE | D3 | aNDERE | D5 |
|-----------------------------|----|-----------------------------------|----|----------------------------|----|
| 1. Dr. Zeller, Sarah | | 1. Bärtschi, Ute | | 1. Grimm, Ute | |
| 2. Rothmann, Thomas | | 2. Woski, Tobias | | 2. Kuyper, Jan | |
| 3. Schöner, Anja | | 3. Wengelmusch, Ida Karolita | | 3. Finoy, Monique | |
| 4. Binger, Victoria | | 4. Brähme, Stefan | | 4. Mironsky, Tania | |
| 5. Maucra, Victoria | | 5. Bikan, Denise Marie | | 5. Kayo, Laura | |
| 6. Schenk, Marco | | 6. Leiferl, Stefan | | 6. Liska, Carmen | |
| 7. Janda, Jilka | | 7. Hensch, Lina | | 7. Griesner, Klara | |
| 8. Kirzoh, Axel | | 8. Wernicke, Mathias | | 8. Grall, Marcus | |
| 9. Pflanze, Martina | | 9. Köbe, Tristan | | 9. Witzigke, Anna | |
| 10. Blass, Frank | | 10. Lutz, Leon | | 10. Jandig, Anja | |
| 11. Jandig, Andrea | | 11. Besençon, Ronny | | 11. Filler, Jana | |
| 12. Kay, Jasmin | | 12. Witzke, Heide | | 12. Wirth, Brit | |
| 13. Geywitz, Thilo | | 13. Hiner, Jacob | | 13. Fric, Krista | |
| 14. Scholz, Marcel | | 14. Krennert, Jakob | | 14. Dr. Henschberg, Carmen | |
| Summe D1 | | Summe D3 | | Summe D5 | |
| | | | | | |
| GRÜNE/B 90 | D2 | CDU | D4 | AID | D6 |
| 1. Hünke, Saskia | | 1. Vieting, Clemens | | 1. Dr. Schenk, Peter | |
| 2. Ziller, Gert | | 2. Schell, Wilb | | 2. Hoffmann, Alexandra | |
| 3. Meyer-Stäffer, Anja | | 3. Dalberg, Robert | | Summe D6 | |
| 4. Franke, Gert | | 4. Dr. Rysan, Regina | | | |
| 5. Meyer-Haflitz, Alexandra | | 5. Müller-Mirz, Jana | | | |
| 6. Fricke, Daniel | | 6. Schell, Peter | | | |
| 7. Savellewood, Ulrike | | 7. Stein, Ines-Christina | | | |
| 8. Osk, Frank | | 8. Föllner von Wangenheim, Volker | | | |
| 9. Pflanzhorn, Karo | | 9. Hirsch, Robert | | | |
| 10. Dr. Kriehner, Moritz | | 10. Heise, Robert | | | |
| 11. Rüttger, Olesia | | 11. Dr. Strauß, Christoph | | | |
| 12. Groß-Hoffing, Hans | | 12. Block, Axel | | | |
| 13. Kants, Thomas | | 13. Dr. Vieting, Anja | | | |
| 14. Heiger, Silvana | | 14. Krone, Karen | | | |
| Summe D2 | | Summe D4 | | | |

Probleme bei der Ergebnisermittlung?
Wahlbüro: 0331-289-1241

Kontrollierte Schnellmeldung sofort telefonisch an die Ergebniserfassung melden
Ergebniserfassung: 0331-289-1240

5. Schritt: Ausfüllen der Niederschrift

- Die in der Schnellmeldung erfassten Ergebnisse werden in die **Niederschrift (Abschnitt 4, S. 6 bis 8)** übernommen
- Die Angaben in der Niederschrift müssen mit der telefonisch durchgegebenen Schnellmeldung übereinstimmen.
- Werden Zahlen in der Niederschrift geändert, zeichnet die/der Schriffführer/in oder die/der Wahlvorsteher/in gegen.
- **Alle** Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschrift.
- Hefter mit Niederschrift, vollständigen Anlagen und weiteren Unterlagen (**siehe Niederschrift Punkt 5.9**)
- **Anlagen:** Angaben in der Niederschrift müssen mit Anlagen übereinstimmen
 - (a) Umschlag mit den ausgesonderten nummerierten Stimmzetteln (Stapel 2)
 - (b) Umschlag mit den gültigen Wahlscheinen
 - (c) Umschlag mit den Zähllisten
- Bei Übergabe des Wahlkoffers findet eine Prüfung der Niederschrift statt.

8. Abgabe der Unterlagen

Für jede Wahlart bitte folgende Pakete packen und in den **Wahlkoffer** legen:

Paket 1: gültige Stimmzettel
(Packpapier, gesiegelt und etikettiert)



Paket 2: unbenutzte Stimmzettel
(Stimmzettelkarton)



Siehe Niederschrift
Punkt 5.8.

Im **Wahlkoffer** befinden sich bei Abgabe außerdem:

- Hefter mit Wählerverzeichnis und den Beurkundungen
- Weiße Plastiktüte mit den einbehaltenen Wahlbenachrichtigungen
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zu Verfügung gestellten Materialien

Lassen Sie bitte im Wahllokal keine Materialien, Aushänge und Muster zurück!

Für die Abgabe bereithalten:

Grüne Sammelmappe mit den **Klemmheftern** je Wahl.

In jedem Klemmhefter befinden sich:

- Niederschrift
- Schnellmeldung
- 2 Anlagenumschläge (ausgesonderte Stimmzettel + gültige Wahlscheine)
- Zähllisten Kommunalwahlen.



Bei Übergabe der Unterlagen findet eine Prüfung der Niederschriften (inkl. Anlagen) auf Basis einer Checkliste statt.

In der **grünen Sammelmappe** befinden sich außerdem:

- Umschlag mit orangefarbenen Wahlbriefen der MigrantInnenbeiratswahl
- Anwesenheitsliste (Unterschriften sind Grundlage für Überweisung Erfrischungsgeld).

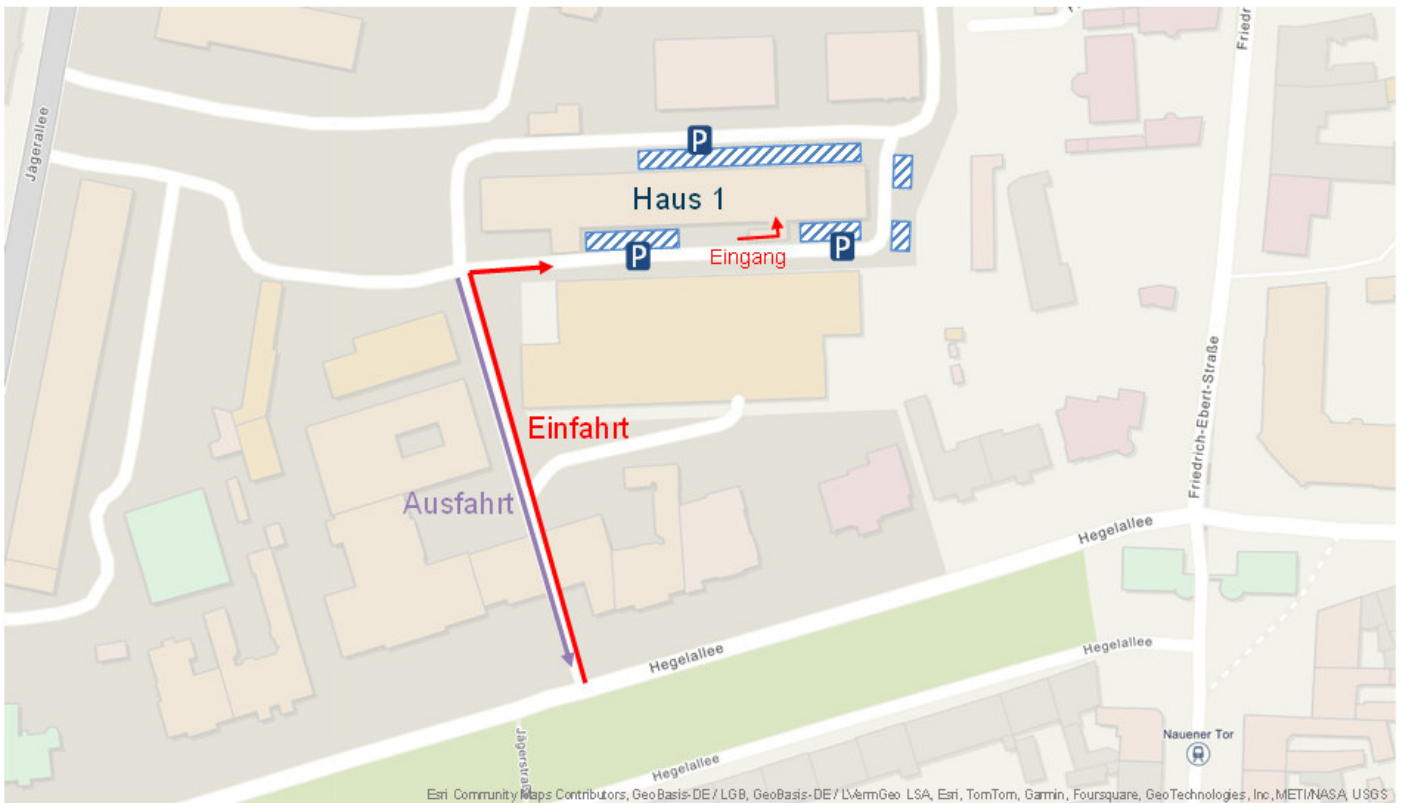
Der/die Wahlvorsteher/in bringt bitte umgehend den Wahlkoffer mit den Unterlagen zurück (Entschädigung 5 Euro).

Einfahrt über die Hegelallee, der Ausschilderung zum Haus 1 folgen.

Die Schranke wird vom Pförtner geöffnet.

Sollte das Bringen des Koffers nicht möglich sein, rufen Sie bitte das **Wahlbüro an (0331-289-1241)**.





Die Abgabe der Wahlkoffer und die Prüfung der Niederschriften findet im **Haus 1** in der **1. Etage** statt. Nutzen Sie bitte den hinteren Eingang (Treppe).

Ein Mitarbeiter des Wahlbüros wird Sie in Empfang nehmen und in einen der Prüfräume führen.

Sollte es zu kurzen Wartezeiten kommen, haben wir für Sie einen Warteraum eingerichtet.





Ansprechpartner und Erreichbarkeit

Wahlleitung

Herr Dr. Tolksdorf (Kreiswahlleiter)

Tel.: 0331-289-1253

E-Mail: Wahlbuero@rathaus.potsdam.de

Herr Grüttgen (stellv. Kreiswahlleiter)

Tel.: 0331-289-1245

E-Mail: Wahlbuero@rathaus.potsdam.de

Wahlhelfende

Frau Mensinger

Tel.: 0331-289-3881

E-Mail: Wahlhelfende@rathaus.potsdam.de

Bereitschaftsmeldung Wahllokale bis 4. Juni, 15 Uhr

Frau Gaßmann

Tel.: 0331-289-1244

E-Mail: Constanze.Gassmann@rathaus.potsdam.de

Wahlbüro am Wahltag

Tel.: **0331-289-1241**

Ergebniserfassung (Schnellmeldung)

Tel.: **0331-289-1240**

Polizei

Tel.: 0331-5508-1220 oder 110

Informationen und Schulungsunterlagen im Internet

<https://www.potsdam.de/wahlen>



Vielen Dank für Ihre Tätigkeit als ehrenamtliche/r Wahlhelfer/in!